



Antrag

der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Bericht zum Schleswig-Holsteinischen Integrationskonzept und zum Nationalen Integrationsplan

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Landesregierung auf, in seiner 35. Landtagstagung einen schriftlichen Bericht über die Umsetzung des Schleswig-Holsteinischen Integrationskonzepts und zu den möglichen Konsequenzen des Nationalen Integrationsplans zu geben.

Im Juni 2002 hat die damalige Landesregierung ein Integrationskonzept verabschiedet und im Februar 2004 über die Umsetzung berichtet. Seit einem Jahr gibt es nunmehr den Nationalen Integrationsplan, in dem das Land Schleswig-Holstein rund 400 Selbstverpflichtungen eingegangen ist. Der Bericht soll einen Überblick über die eingeleiteten Maßnahmen und Projekte geben und darstellen, welche Schwerpunkte die Landesregierung zukünftig verfolgen will. Dabei sollen insbesondere folgende Aspekte/Gesichtspunkte berücksichtigt werden:

- Welche Punkte des Schleswig-Holsteinischen Integrationskonzepts hat die Landesregierung bereits umgesetzt und welche nicht?
- Wurde oder wird das Schleswig-Holsteinische Integrationskonzept auf Grund des Nationalen Integrationsplans weiter entwickelt?

- In wie weit hat sich das Schleswig-Holsteinische Integrationskonzept auf die Kommunen ausgewirkt? Welche Aufgaben haben die Kommunen umgesetzt?
- In wie weit wirkt sich der Nationale Integrationsplan auf die Kommunen aus?
- Welchen Einfluss nimmt die Landesregierung auf die Kommunen zur Erfüllung der kommunalen Selbstverpflichtungen?
- Welche Maßnahmen des Schleswig-Holsteinischen Integrationskonzepts finden sich im Haushalt wieder? In welchen Titeln?
- Hat der Nationale Integrationsplan Auswirkungen auf den Haushalt von Schleswig-Holstein?
- Welche der Selbstverpflichtungen der Landesregierung im Nationalen Integrationsplan wurden bereits bearbeitet? Mit welchem Ergebnis?

Karl-Martin Hentschel

und Fraktion